

**3M** ESPE

Lava™ – Passt!

Das Ergebnis: ein filmreifes Lächeln.



Lava™

*Kronen & Brücken  
für Ihre Patienten*

- Herausragende, natürlich wirkende Ästhetik
- Präzise, CAD/CAM-gefertigte Gerüste aus hochstabilem Zirkonoxid
- Ausgezeichnete Langzeitstabilität
- Geeignet für den Front- und Seitenzahnbereich

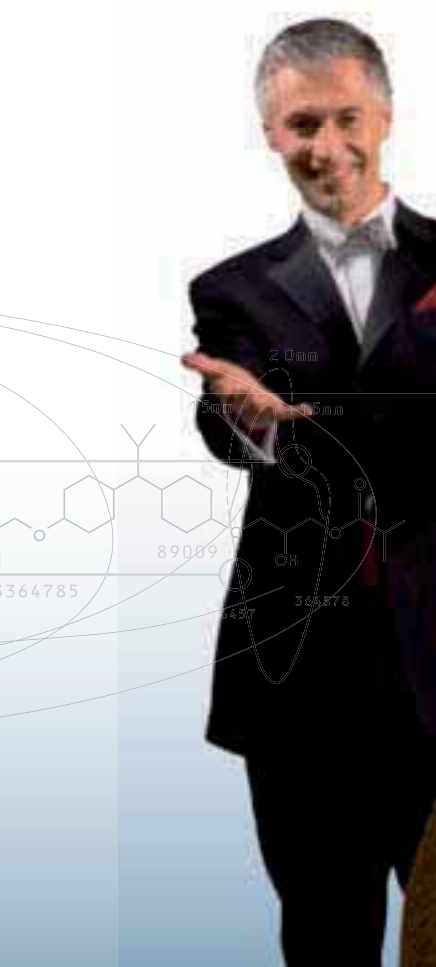
# Lava™ Kronen & Brücken – So werden Sie und Ihre Patienten zu Gewinnern.

Bei allem, was Sie tun, spielen Ihre Patienten die Hauptrolle – und ihr legitimes Anliegen ist es, dabei gut auszusehen: Sie wollen mit dauerhaft schönen Zähnen lächeln. Auch wenn es nicht die echten sind, soll möglichst kein Unterschied zur Natur zu erkennen sein. Mit Lava™ können Sie als Zahnarzt zum Erfolgsregisseur werden.

Wir wünschen es Ihnen! Deshalb kommen wir Ihnen auf ganzer Linie entgegen: Lava Kronen & Brücken stehen für Zahnersatz der Spitzenklasse. Sie verbinden die ganze Erfahrung von 3M ESPE zu einer durchdachten, digitalen Systemlösung. Sie bedeuten perfekt aufeinander abgestimmte Arbeitsabläufe bei Zahnarzt und Labor. Und sie eignen sich für den gesamten Front- und Seitenzahnbereich – eine durchgehende Lösung, die beste Voraussetzungen für harmonische und dauerhafte Ästhetik bietet.

## Unser Beitrag: Qualität und Innovation.

In 3M ESPE haben Sie einen Partner, der seit Jahrzehnten erfolgreiche Lösungen für die Zahnmedizin entwickelt – sei es in der Praxis oder im Labor. Dabei streben wir nicht nur nach höchster Qualität, sondern wollen, dass Sie perfekt mit ihr arbeiten können. Innovationen von 3M ESPE setzen immer wieder Maßstäbe und erleichtern ganze Behandlungsabläufe mit ganzheitlichen Systemen. Mit einem Wort: Wir denken mit. Damit haben wir das Vertrauen von Menschen in aller Welt gewonnen, die der Zahnheilkunde genauso verpflichtet sind wie wir.



# Schöner als Lava™ sind nur echte Zähne.

Ein leuchtendes Beispiel für Natürlichkeit: Lava™ Kronen & Brücken haben ein transluzentes, individuell einfärbbares Gerüst aus Zirkonoxid – einem Material, das hohe Belastbarkeit mit eindrucksvoller Ästhetik verbindet. Damit kommt es der Natur so nah wie irgend möglich.

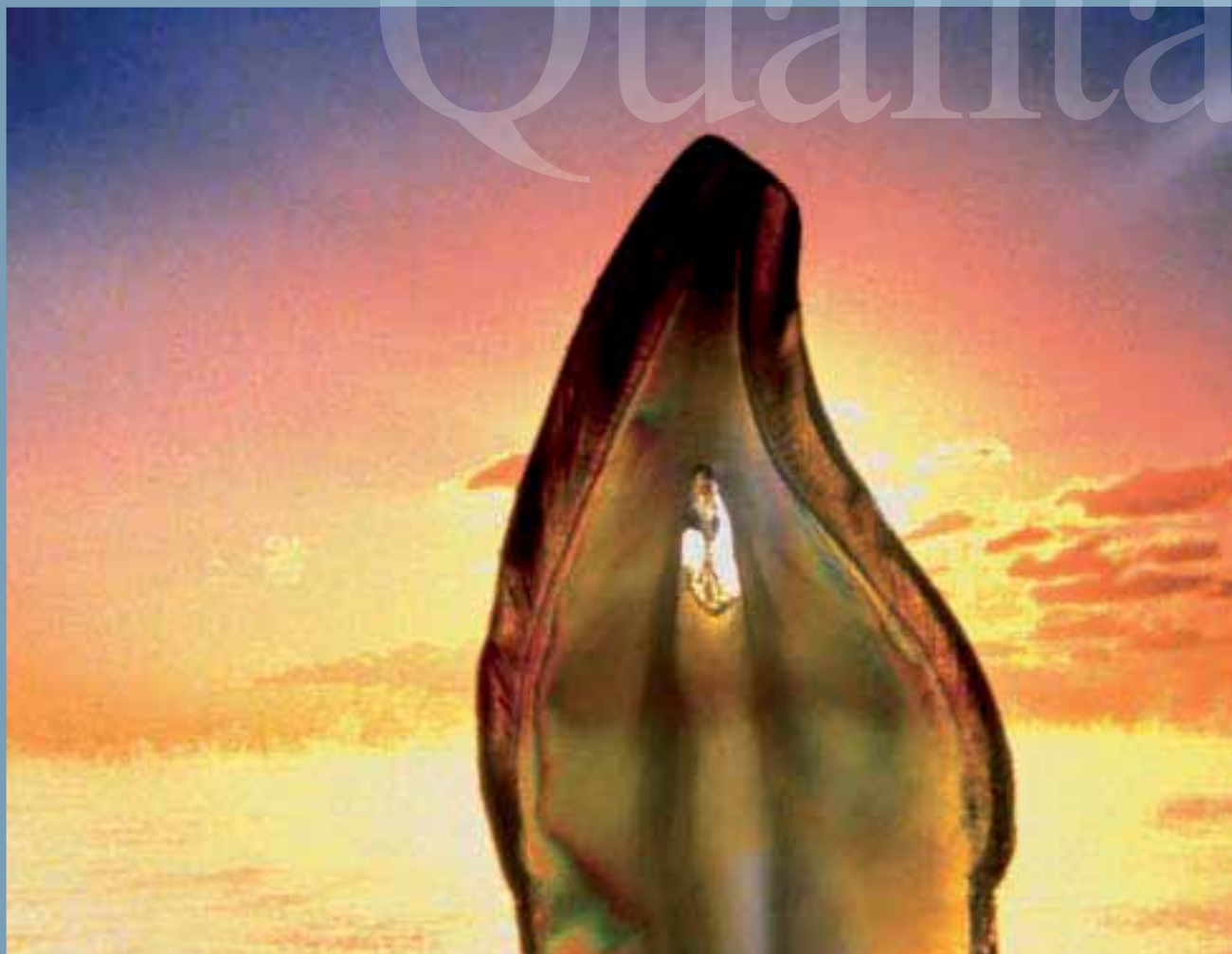
Die systemeigene Verblendkeramik Lava™ Ceram baut auf dieser einzigartigen Gerüstbasis auf. So lassen sich Ergebnisse erzielen, die sonst kaum möglich wären. Sehenswert: der harmonische Übergang von Verblendung, Gerüst und Präparationsgrenze am dünn auslaufenden Kronenrand, auch supragingival. Anders als bei herkömmlichen Vollkeramiksyste men ist aufgrund der Festigkeit und Ästhetik der Lava Gerüste keine ausgeprägte Schulter erforderlich – weder zur Abstützung noch aus ästhetischen Gründen.

## Passgenau auf Ihre Behandlungsroutine abgestimmt.

Bei Ihrer zahnärztlichen Arbeit brauchen Sie nicht umzudenken: Lava fügt sich in bewährte Behandlungsabläufe ein, so dass sich in der Praxis nur ganz wenige Dinge ändern. Die Präparation ist weitgehend die gleiche wie bei Vollkeramik. Und wie bisher arbeiten Sie mit dem Zahntechnik-Spezialisten Ihres Vertrauens zusammen, der die Vorgaben Ihrer Abformung bestmöglich ins Bild setzt. Das Labor delegiert lediglich die Gerüsterstellung an ein Lava™ Fräszentrum.

- Individuell einfärbbare Zirkonoxidgerüste in acht Farben
- Dentinähnliche, natürlich wirkende Transluzenz
- Ästhetisch dünn auslaufende Ränder, auch supragingival
- Keine Umstellung der gewohnten Arbeitsabläufe

# Qualität



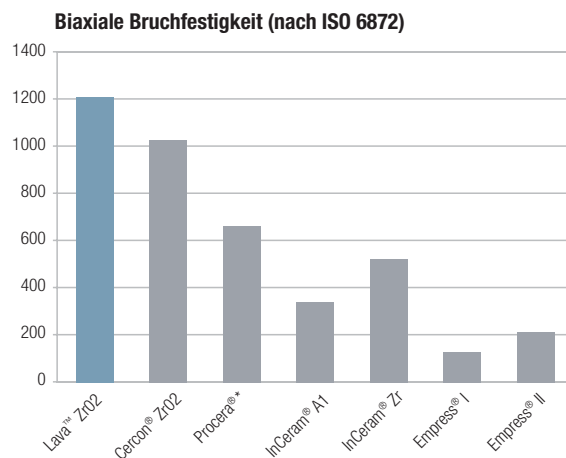


- Mehrfache Festigkeit im Vergleich zu herkömmlichen, vollkeramischen Werkstoffen
- Ausgezeichnete Langzeitstabilität
- Filigrane Randgestaltung möglich

## Zirkonoxid – ein Glanzlicht in Festigkeit und Langzeitstabilität.

Metallkeramische Arbeiten haben über Jahrzehnte Standards bei Festigkeit, Langzeitstabilität und Randqualität gesetzt. Jetzt wird es Zeit für eine neue Ära: Mit Lava™ können Sie die gleichen Ergebnisse einfacher und viel schöner erreichen. Die Bruchfestigkeit von Zirkonoxid übertrifft die von herkömmlichen Vollkeramiken um ein Mehrfaches. Sie geht weit über das in der Mundhöhle relevante Belastungsspektrum hinaus und erlaubt deshalb eine filigrane Randgestaltung.

Die Langzeitstabilität von Lava überzeugt auch klinisch. Damit bieten Lava™ Kronen & Brücken Ihnen und Ihren Patienten schon heute die Eigenschaften eines Klassikers.



Quelle: \*W. Wagner and T.M. Chu (1996)  
J. Prost Dent 76, 2, 140–144



Lava™

# Ein überzeugendes Bild: Lava™ – Passt!

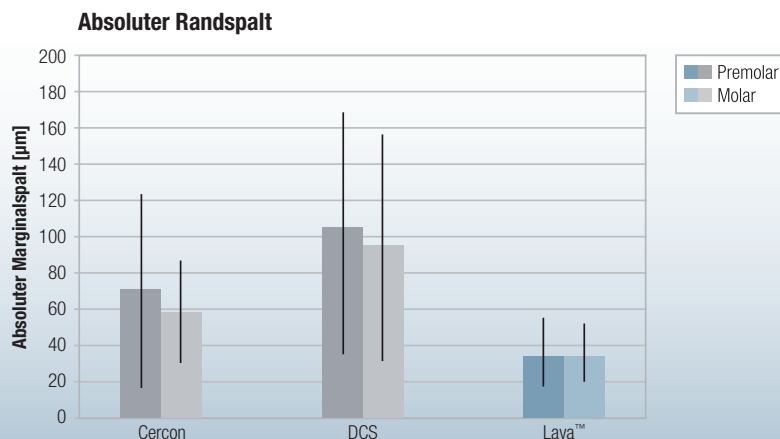
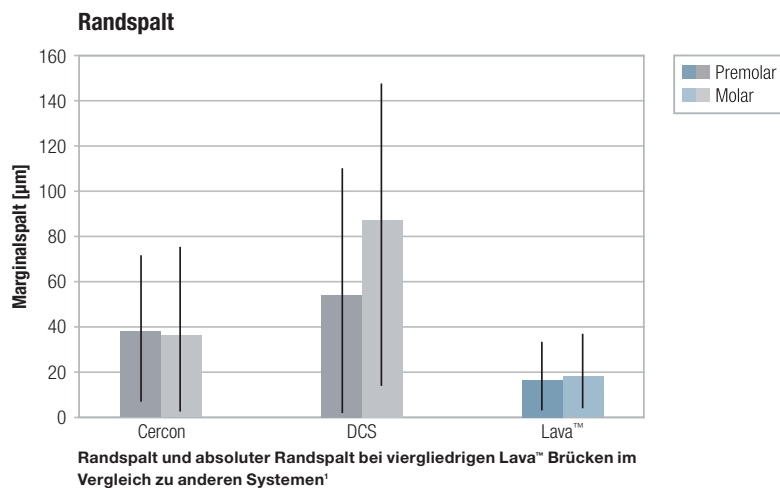
Keine Marginalie, sondern grundlegend für den Langzeiterfolg: Die Randpassung bestimmt die klinische Qualität von Kronen und Brücken entscheidend mit. Je präziser, desto besser schützt sie vor Zahnfleischläsionen oder Sekundärkaries durch Eindringen von Keimen und Toxinen.

Bei Lava stimmt das Bild: Die Passung lässt sich für jeden einzelnen Zahn in der CAD/CAM-Software einstellen und damit für jede klinische Situation optimieren. Auch Scanner, Fräszentrum und Materialhomogenität tragen im Gesamtsystem zu einer präzisen Randpassung bei. Verschiedene Studien zeigen, dass Lava damit anderen Systemen überlegen ist.

## Geringster Randspalt unter allen Systemen.

Auf der Konferenz der europäischen Division der International Association of Dental Research (IADR, PEF) publizierten Dr. A. Piwowarczyk und Prof. H.-C. Lauer von der Universität Frankfurt eine eingehende Analyse des Randspalts bei viergliedrigen Brücken mit unterschiedlichen Systemen. Die Restaurationen waren anonym bei Fräszentren oder zahntechnischen Labors bestellt worden.

## Ergebnis: 3M ESPE Lava wies unter allen Testkandidaten den geringsten Randspalt und damit die exakteste Passung auf.<sup>1</sup>



- Passung für jeden einzelnen Zahn optimierbar
- Geringster Randspalt unter allen getesteten Systemen



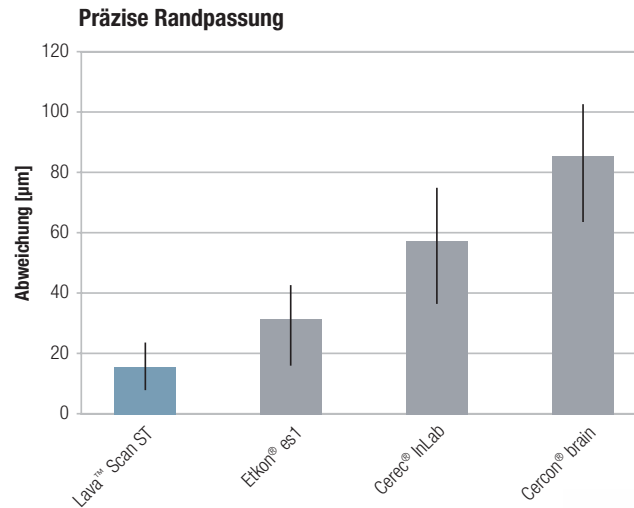
Quelle: <sup>1</sup> Piwowarczyk A., Lauer H.-C. (2006): Determining the marginal fit of CAD/CAM bridge frameworks, Pan European Federation Conference (PEF; CED) # 0254

- Mehrfache Festigkeit im Vergleich zu herkömmlichen, vollkeramischen Werkstoffen
- Ausgezeichnete Langzeitstabilität
- Filigrane Randgestaltung möglich



# Präzise Randpassung.

In einer weiteren Vergleichsstudie wurde der Randspalt bei verschiedenen CAD/CAM-Systemen untersucht. Das Ergebnis ist eindeutig: Gegenüber den Mitbewerbern wies 3M ESPE Lava™ eine sehr gute Passung auf.<sup>2</sup>

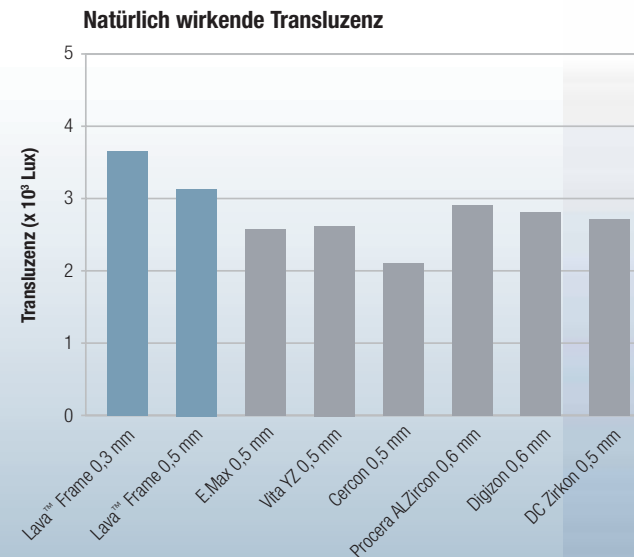


**Randspalt bei Lava™ Kappchen im Vergleich zu anderen Systemen<sup>2</sup>**

Quelle: <sup>2</sup> F. Beuer, T. Fischer, K.-J. Erdelt, H.-U. Aggstaller, K. Spiegl, W. Gernet; (2005) IADR #1336 und In-vitro-Studie Marginal fit of Lava™ restorations; F. Beuer, T. Fischer, K.-J. Erdelt, H.-U. Aggstaller, K. Spiegl, W. Gernet, industrial report (2006)

# Natürlich wirkende Transluzenz.

Filmreifer Auftritt: Das CAD/CAM-gefertigte Gerüst wird genau auf die Zahnfarbe des Patienten abgestimmt und lässt das Licht wie echtes Dentin durchscheinen.



Quelle: Baldissara P., Llukacej A.; Valandrol. F.; Bottino M.A. and Scotti R. (2006) Conference of the Academy of Dental Materials #103

# Fünf Jahre klinische Erfahrung – eine solide Basis für Ihre Arbeit.

- Passung für jeden einzelnen Zahn optimierbar
- Geringster Randspalt unter allen getesteten Systemen

Für 3M ESPE Lava™ Kronen & Brücken liegen inzwischen gesicherte klinische Ergebnisse aus fünf Jahren vor<sup>3</sup>: Ab Oktober 2000 wurden 31 Brücken eingesetzt. Nachuntersuchungen fanden nach einem Jahr, nach drei Jahren und nach fünf Jahren statt. Bei jeder Nachuntersuchung wurden die Passform der Restauration, das Auftreten von Sekundärkaries, Brüche, Verfärbungen des Gingivasaums und allergische Reaktionen aufgezeichnet.

Nach fünf Jahren (März 2006) konnten 15 Brücken klinisch bewertet werden. Ausfälle waren nicht zu verzeichnen. Es wurden keinerlei allergische Reaktionen oder negative Einflüsse auf den Gingivasaum beobachtet. Die Untersuchungen ergaben eine hohe Leistungsfähigkeit der hinteren, zirkonoxid-basierten Lava™ Brücken.

<sup>3</sup> Vorgestellt anlässlich der Konferenz der Pan European Federation der IADR in Dublin (Irland) von Prof. P. Pospiech in Zusammenarbeit mit Dr. F. P. Nothdurft und Dr. P. R. Rountree (Universität München)



Bilder: Prof. P. Pospiech und Dr. F. Nothdurft

**Abbildung 2: 5-Jahres-Recall, 3-gliedrige Brücke, erster Molar unten links, linguale Sicht**

**Abbildung 1: 5-Jahres-Recall, 3-gliedrige Brücke, erster Molar unten links, bukkale Sicht**





# „Auf das Lava™ System kann ich mich voll und ganz verlassen.“

Christian Hannker, Gewinner des ersten Talent Award von 3M ESPE



Christian Hannker  
Zahntechnikermeister

„Aus der Fülle der am Dentalmarkt angebotenen Zirkonoxid-Systeme habe ich mich ganz bewusst für Lava entschieden, weil es ein gut abgestimmtes und schlüssiges System darstellt.

Die Passung der Lava Gerüste überzeugte mich von Anfang an. Die Transluzenz der durchgefärbten Gerüste wirkt sich gerade im Frontzahnbereich bei dünnen Schichtstärken positiv auf die ästhetischen Anforderungen aus.

Darüber hinaus bietet Lava eine farbliche Abstimmung, die keine Wünsche offen lässt. So ist es möglich, durch fluoreszierende und opaleszierende Schichtmassen ein nahezu perfektes Abbild der Natur zu schaffen.

Für meinen Alltag als Zahntechniker kann ich mich daher voll und ganz auf das Lava System verlassen. Es bietet mir Sicherheit, präzise Passung und ein breites Indikationsspektrum.“



## 3M ESPE

3M ESPE AG  
ESPE Platz  
82229 Seefeld  
FreeCall: 0800-2753773  
Freefax: 0800-3293773  
E-Mail: [info3mespe@mmm.com](mailto:info3mespe@mmm.com)  
Internet: [www.3mespe.de](http://www.3mespe.de)

3M (Schweiz) AG  
3M ESPE Dental Products  
Eggstrasse 93  
8803 Rüschlikon · Schweiz  
Telefon: (044) 7249331  
Telefax: (044) 7249238  
Internet: [www.3mespe.com/ch](http://www.3mespe.com/ch)

3M Österreich GmbH  
Brunner Feldstraße 63  
2380 Perchtoldsdorf · Austria  
Telefon: (01) 86686434  
Telefax: (01) 86686330  
E-Mail: [dental-at@mmm.com](mailto:dental-at@mmm.com)

3M, ESPE und Lava sind Marken von 3M oder 3M ESPE AG.  
Cerec, Cercon, DC Zirkon, Digizon, E.max, Empress, InCeram, Procera und Vita sind keine Marken von 3M oder 3M ESPE AG.  
©3M 2007. Alle Rechte vorbehalten.  
70200948860/10 (03.2007)